

Reverse Takeover zwischen COS Computer Systems AG Baden und I.P.S. Holding B.V. COS vor strategischer Neuausrichtung

Baden, 4. Juni 2010 – Die COS Computer Systems AG Baden hat heute einen Vertrag zur Übernahme der niederländischen I.P.S. Holding B.V. unterzeichnet. An der Generalversammlung vom 29. Juni 2010 wird über eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts befunden. Findet die Transaktion planmässig statt, wird der Inhaber von I.P.S. Holding B.V., Johannes Kelders, 79% der Aktien der COS Computer Systems AG Baden halten. Mit dem Reverse Takeover wird die COS Computer Systems AG Baden in I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG umfirmiert, verlegt ihren Sitz nach Baar (Kanton Zug) und wechselt in den Domestic Standard der SIX Swiss Exchange.

Die Transaktion

Zur Übernahme der I.P.S. Holding B.V. wird der Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG Baden an der kommenden Generalversammlung beantragen, das Aktienkapital von CHF 9'436'950 auf CHF 44'937'855 zu erhöhen. Dies erfolgt durch die Ausgabe von 7'100'181 durch Sacheinlage voll zu liberierende Inhaberaktien von je CHF 5 Nennwert zum Ausgabepreis von CHF 6.36. Das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre wird ausgeschlossen. Da der Wert der Sacheinlage den Ausgabepreis der neu auszugebenden Aktien übersteigt, wird Johannes Kelders, dem Alleininhaber der I.P.S. Holding B.V., in den Büchern der Gesellschaft eine Forderung von knapp CHF 12 Mio. gutgeschrieben. Die Statuten der COS Computer Systems AG Baden enthalten eine Opting-Out-Klausel, wonach ein Erwerber nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot verpflichtet ist. Gestützt darauf hat Johannes Kelders zuhanden der Übernahmekommission ein Gesuch um Feststellung des Nichtbestehens einer Angebotspflicht eingereicht, welches vom Verwaltungsrat der COS Computer Systems AG Baden unterstützt wird. Im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung wird ein Kotierungsprospekt erstellt.

Die Durchführung der Kapitalerhöhung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aktionäre der COS Computer Systems AG Baden sowie dem erfolgreichen Abschluss der Due Diligence Prüfungen. Stimmen die Aktionäre dem Antrag des Verwaltungsrats zu, wird Johannes Kelders aufgrund der Wertverhältnisse 79% der Aktien an der COS Computer Systems AG Baden halten. Mit Zustimmung der Aktionäre wird die Gesellschaft in I.P.S. Innovative Packaging Solutions AG umfirmiert und der Sitz des Unternehmens wird von Baden nach Baar (Kanton Zug) verlegt.

Die I.P.S. Holding B.V.

Die Gesellschaft hält verschiedene Beteiligungen in den Niederlanden und der Schweiz und konzentriert sich in erster Linie auf die Entwicklung von innovativen Verpackungslösungen. I.P.S. ist seit vielen Jahren erfolgreich im Bereich Kunststofftechnologie und Verpackungssysteme tätig. Die Gesellschaften der I.P.S. Holding B.V. haben in den letzten Jahren unter dem Namen „AirOPack“ (www.airopack.com) eine neuartige Technologie entwickelt, um Wirkstofflösungen in Kunststoffbehälter abzufüllen, statt wie heute gebräuchlich in Weissblech- oder Aluminiumdosen. Das patentierte Druckkontrollsystem funktioniert mit Luftdruck an Stelle von Treibmitteln (Aerosolen) und bietet die Vorteile der technischen Vereinfachung, Umweltverträglichkeit und Kostenreduktion und verfügt über ein enormes Marktpotenzial.

Der neue Verwaltungsrat

Stimmen die Aktionäre der COS Computer Systems AG Baden den Anträgen des Verwaltungsrats zu, werden die bisherigen Verwaltungsräte nach Abschluss der Transaktion sowie der Kotierung der neu gezeichneten Aktien zurücktreten. Als neuer Verwaltungsrat und CEO des umfirmierten Unternehmens wird der Sohn von Johannes Kelders, Quint Kelders, eingesetzt. Quint Kelders verfügt über langjährige Erfahrung und ein breites Beziehungsnetz zu den grössten Abnehmern der Branche. Als weitere neue Mitglieder für den Verwaltungsrat werden den Aktionären an der Generalversammlung vom 29. Juni 2010 Benno Zehnder, Remetschwil, und Dr. Alexander Vogel, Baar, vorgeschlagen.

Trennung vom Memory-Geschäft

Stimmt die COS Generalversammlung der Übernahme der I.P.S. Holding B.V. zu, wird der defizitäre Bereich Memory in Form eines Management Buyouts unter Beteiligung von Kurt Früh, VRP der COS Computer Systems AG Baden, ausgegliedert. Dadurch resultiert für die COS Gruppe ein Buchverlust in der Höhe von rund CHF 4 Mio. Eine Earn-Out-Regelung garantiert, dass bei positivem Geschäftsverlauf ein Teil des durch den Verkauf entstandenen Verlusts wieder zurückgeführt wird.

Die Traktandenliste der Generalversammlung wird am 8. Juni 2010 im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie auf der Homepage der COS Computer Systems AG Baden (www.cosag.com) veröffentlicht.

Für weitere Informationen:

Kurt Früh, Verwaltungsratspräsident: Tel. +41 56 484 91 00
Roger Nötzli, Chief Financial Officer: Tel. +41 56 484 91 00

COS Geschäftsbericht 2009: <http://www.cosag.com/akt-berichterstattung.html>

Nächste Daten

29. Juni 2010 Generalversammlung
14.00 Uhr in den Seminarräumen „Au Premier“ des Grand Casino Baden
26. August 2010 Halbjahresbericht 2010

Die 1973 gegründete **COS Computer Systems AG Baden** ist eine schweizerische Beteiligungsholding. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

(Ticker: CSS / Valorenummer: 201382; ISIN: CH 0002013826)

Das Portfolio umfasst zurzeit Gesellschaften, welche auf den internationalen Handel mit Speichermodulen spezialisiert sind.

